



Das neue Kerncurriculum umsetzen mit DAS WAREN ZEITEN (Neue Ausgabe Niedersachsen)

Das waren Zeiten 2
Schülerbuch für die Jgst. 6
erscheint auch als digitale Ausgabe

ISBN: 978-3-661-31052-8

Mit einem * sind Seiten markiert, die fakultativen Stoff behandeln.

Kerncurriculum: Inhalte	KC: Strukturierende Aspekte	KC: Begriffe, Daten	Das waren Zeiten 2: Didaktische Konkretisierung	Das waren Zeiten 2: Kapitel/Seiten
Rom und die Anderen (ausgewählte Beispiele)	Transkulturalität			1. Blüte und Ende des Imperium Romanum
			Aufeinandertreffen Römer – Germanen Aspekt des Römische Reichs in der Kaiserzeit. Orientierung in Zeit und Raum	Einstieg: Vorboten des Untergangs? 10/11 Fragen an ... das Römische Reich 12/13
			Gesellschaftliche Strukturen im Imperium Romanum Wirtschaft und Umwelt in Rom	Leben und Arbeiten in der Stadt 14/15 Feste und Spektakel 16/17 Jetzt forschen wir selbst: Sklavenleben in Rom * 18/19 Bauern sichern die Versorgung der Stadt 20/21 Umgang mit der Natur * 22/23
		Expansion, Romanisierung	Romanisierung: Eigenwahrnehmung, Fremd- wahrnehmung, Resultate	Das wissen die Römer über die Germanen 24/25 Arminius schlägt die Römer 26/27 Die Römer bei uns und anderswo 28/29
		Christentum	Jüdisch-Christliche Wurzeln des Abendlandes Christianisierungsgeschichte Bildquellen als Zeugnisse derr Religion	Roms Kaiser und die Juden 30/31 Das Christentum – ein neuer Glaube entsteht 32/33 Christenverfolgungen 34/35 Von der verfolgten Sekte zur Staatsreligion 36/37 Methode: Reliefs im Kontext erklären 38/39
			Untergang des Römerreichs: Multikausalität	Warum zerfällt das römische Reich? 40/41
			Begriffe kennen, Zusammenhänge erklären, Kompetenzen anwenden	Das weiß ich! Das kann ich! 42/43

Kerncurriculum: Inhalte	KC: Strukturierende Aspekte	KC: Begriffe, Daten	Das waren Zeiten 2: Didaktische Konkretisierung	Das waren Zeiten 2: Kapitel/Seiten
Lebensformen im Mittelalter: Lehnswesen und Grundherrschaft, Kloster, Stadt	Weltdeutung und Religion Gesellschaft und Recht Wirtschaft und Umwelt			2. Lebensformen im Mittelalter
			Das Mittelalter als „Projektionsfläche“ Aspekte des Mittelalters. Orientierung in Zeit und Raum	Einstieg: Ritterwelten im Kinderzimmer 44/45 Fragen an ... das Mittelalter 46/47
			Anschluß an Kapitel 1: Das Frühmittelalter: Bruch mit der Antike oder Kontinuität?	Von der Antike zum Mittelalter: Das Reich der Franken entsteht 48/49 Die Karolinger – Erben Roms? * 50/51
		Königtum, Lehnswesen (Treueverhältnis) Grundherrschaft <i>Ergänzungsthema: Investiturstreit</i> Stand	Herrschaft über Land und Leute: Praxis und Legitimation vorstaatlicher Regierung	Wie regiert ein König? 52/53 Grundherrschaft 54/55 Herrschaft im Namen Gottes 56/57 König oder Papst – wer hat die Macht? 58/59 Die Ständegesellschaft: eine göttliche Ordnung? 60/61
		„ora et labora“	Mittelalterliche Lebenswelten und ihre Eigenschaften	Leben und Arbeiten auf dem Land 62/63 Leben auf der Burg 64/65 Im Kloster 66/67
		Stadtrecht <i>Ergänzungsthema: Geschichte der Hanse</i>	Der Lebensraum „Stadt“ – eine genuin mittelalterliche Entwicklung	Neues hinter Stadtmauern 68/69 Methode: Eine mittelalterliche Stadt erkunden 70/71 Wer hat die Macht in der Stadt? 72/73 Gilden, Zünfte, Hanse: Gemeinsam sind wir stark! 74/75 Jetzt forschen wir selbst: Die Bremer Kogge – Ein Schiff der Hanse * 76/77
Unterschiedliche Formen von Kulturbegegnungen (u. a. jüdisches Leben in deutschen Städten)	Transkulturalität	jüdisches Leben in deutschen Städten	Wurzeln des europäischen Antisemitismus	Jüdisches Leben im Mittelalter 78/79
		<i>Ergänzungsthema: Ausbreitung von Christentum und Islam</i>	Einfluss der Religionen auf politisches und gesellschaftliches Handeln im Mittelalter	Christen, Juden und Muslime begegnen sich 80/81 Kreuzzüge * 82/83
			Begriffe kennen, Zusammenhänge erklären, Kompetenzen anwenden	Das weiß ich - das kann ich 84/85

Kerncurriculum: Inhalte	KC: Strukturierende Aspekte	KC: Begriffe, Daten	Das waren Zeiten 2: Didaktische Konkretisierung	Das waren Zeiten 2: Kapitel/Seiten
Die Welt des Spätmittelalters zwischen Krise (z. B. Pest, Kirchenspaltung) und Aufbruch in die Neuzeit	Weltdeutung und Religion Wirtschaft und Umwelt Transkulturalität			3. Neues Denken – neue Welten
			Perspektivwechsel Aspekte der Frühneuzeit; Orientierung in Raum und Zeit	Einstieg: „Entdeckte“ und „Entdecker“ 86/87 Fragen an ... die frühe Neuzeit 88/89
		z.B. Pest	Die Pest als Zeitenwende	Der „Schwarze Tod“ – Untergang der Welt? 90/91
			Renaissance und Humanismus: Kunstepoche und neue Geisteshaltung	Beginnt eine neue Zeit? 92/93 Aufschwung der Künste 94/95 Albrecht Dürer – ein Mensch der Renaissance * 96/97
			Schlüsselerfindung „Buchdruck“	Die „Schwarze Kunst“ 98/99 Folgen der Erfindung – eine neue Öffentlichkeit 100/101
		<i>Ergänzungsthema: Hexenverfolgung</i>	Ein Zeitalter zwischen Vernunftorientierung und Aberglaube	„Und sie bewegt sich doch!“ 102/103 Hexen Hexen? * 104/105
		1492		Entdecken Europäer „neue Welten“? 106/107 Von der ersten Begegnung ... 108/109 ... zum Kampf zwischen Europäern und Indios 110/111 Methode: Perspektiven erkennen und offenlegen 112/113
			Epochenmerkmal Frühkapitalismus	Geld und Macht * 114/115
		Konfessionen z.B. Kirchenspaltung	Die Reformation: Ursachen - Verlauf - Ergebnisse	In der Kirche stimmt was nicht 116/117 Martin Luther: Die Reformation beginnt 118/119 Eine neue Kirche entsteht 120/121 Methode: Spottbilder erklären 122/123 Bauern erheben sich 124/125 Der Glaube spaltet Europa 126/127
			Begriffe kennen, Zusammenhänge erklären, Kompetenzen anwenden	Das weiß ich! Das kann ich! 128/129